



Artikelwörter stehen vor einem Nomen. Sie richten sich in Genus (*der, das, die*), Numerus (Singular/Plural) und Kasus (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) nach dem Nomen.

### Definitiver Artikel

		Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Singular	maskulin	der Schrank	den Schrank	dem Schrank	des Schranks <sup>2</sup>
	neutral	das Auto	das Auto	dem Auto	des Autos <sup>2</sup>
	feminin	die Frau	die Frau	der Frau	der Frau
Plural		die Sterne	die Sterne	den Sternen <sup>1</sup>	der Sterne

### Indefinitiver Artikel

		Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Singular	maskulin	ein Schrank	einen Schrank	inem Schrank	eines Schranks <sup>2</sup>
	neutral	ein Auto	ein Auto	inem Auto	eines Autos <sup>2</sup>
	feminin	eine Frau	eine Frau	iner Frau	iner Frau
Plural		– Sterne	– Sterne	– Sternen <sup>1</sup>	–

▲ <sup>1</sup> *-n* bei maskulinen und neutralen Nomen, deren Plural nicht auf *-s* oder sowieso auf *-n* endet:

Stern – Sterne: Ich habe ein Kleid mit Sternen.

Kind – Kinder: Ich spiele gern draußen mit den Kindern.

<sup>2</sup> *-(e)n* bei maskulinen und neutralen Nomen. Einsilbige Wörter erhalten oft die Endung *-es*:  
des Mannes, des Brotes, ...

## 1 Lesen Sie die Gespräche und ergänzen Sie die Formen der unterstrichenen Wörter in der Tabelle.

- a
- Hallo Betty, gehst du eigentlich auch zu der Party von Svenja?
  - ▲ Ja, klar. Die Partys von Svenja sind immer super. Soll ich dich mitnehmen? Ich fahre mit dem Auto.
  - Gern, aber ich kann auch mit dem Bus fahren.
  - ▲ Ach, das Auto ist doch bequemer. Ich hole dich so gegen halb acht ab, okay?
  - Ja super, danke.

- b**
  - Entschuldigen Sie, gibt es hier in der Nähe eine Apotheke?
  - ▲ Ja, Apotheken haben wir hier viele. Da vorne, da ist die Stadt-Apotheke.
  - Prima. Und sagen Sie, finde ich dann da auch die Post?
  - ▲ Nein, tut mir leid, da müssen Sie nach Potsdam fahren.
  
- c**
  - Guten Tag, Müller ist mein Name. Ich muss leider den Termin morgen bei Dr. Schmelz absagen.
  - Okay. Möchten Sie einen neuen Termin ausmachen?
  - Ja bitte. Haben Sie Ende der Woche noch etwas frei?
  - Nein, tut mir leid, der nächste freie Termin ist erst in zwei Wochen, am Donnerstag um 11 Uhr 15. Passt das?
  - Oh je, so spät erst? Na gut, wenn es nicht anders geht. Dann komme ich eben am Donnerstag.

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	..... / ein	..... / .....	..... / einem
neutral	..... / ein	das / ein	..... / einem
feminin	..... / eine	..... / .....	..... / einer
Plural	..... / -	die / .....	den / -

**A2 2 Fehlerkorrektur. Korrigieren Sie – wo nötig.**

Liebe Nina,  
 jetzt bin ich schon seit <sup>einem</sup> ~~einen~~ Monat (m.) in Deutschland. Wie Du ja weißt, mache ich in München eine Sprachkurs (m.). München ist ein tolle Stadt (f.). Ich habe noch nicht so viel gesehen, weil ich jeden Tag in der Schule (f.) gehe, aber abends gehe ich oft mit anderen Leuten aus dem Kurs (m.) weg. Meine besten Freunde sind zwei Frauen aus Thailand und eine Mann (m.) aus Frankreich. Wir gehen manchmal in eine Restaurant (n.) oder wir sehen einem Film (m.) im Kino oder wir gehen einfach nur im Englischen Garten spazieren. Es macht viel Spaß in die Schule (f.) und ich habe schon viel gelernt.  
 So, ich muss jetzt wieder in die Schule (f.). Und vorher muss ich noch Hausaufgaben machen.  
 Viele Grüße von Deiner Hanna

**B1 3 Kino Kino. Ergänzen Sie die Filmtitel im Genitiv.**

- a** ein Geschenk – der Himmel *„Ein Geschenk des Himmels...“* (USA; 1951; Neuverfilmung 1995 mit Steve Martin)
- b** im Namen – der Vater ..... (Irland, GB, USA; 1993, nominiert für 7 Oscars)
- c** der Herr – die Ringe ..... (USA, Neuseeland; 2003; 11 Oscars)
- d** das Leben – die Anderen ..... (Deutschland 2006; 1 Oscar: Bester ausländischer Film)
- e** die Stadt – die Blinden ..... (Brasilien, Kanada, Japan; 2008; Literaturverfilmung)
- f** der König – die Löwen ..... (USA; 1994; Walt Disney Klassiker)

## Das ist **eine Studentin**. Die Studentin heißt Gitta.



Das ist **eine Studentin**.



Die Studentin heißt Gitta.



Gitta studiert **Medizin**.

Es gibt indefinite (*ein, eine*) und definite (*der, das, die*) Artikelwörter. Manchmal ist aber auch kein Artikel nötig (Nullartikel).

### Indefiniter Artikel + Nomen

Das Nomen ist (im Text / im Gespräch) neu oder unbekannt.	Das ist <b>eine Studentin</b> . Sie kauft immer <b>ein Monatsticket</b> für 30 Euro.
Definition	Tango ist <b>ein Tanz</b> aus Argentinien.
Anzahl	Ich hätte gern <b>einen Kaffee</b> und <b>ein Stück</b> Kuchen.

### Definiter Artikel + Nomen

Das Nomen ist schon einmal genannt worden.	Das ist eine Studentin. <b>Die Studentin</b> heißt Gitta.
Eine ganz bestimmte Person oder Sache.	Wie heißt noch mal <b>die Schauspielerin</b> aus <b>dem neuen „James Bond“-Film</b> ? Siehst du <b>das Auto</b> da drüben?
Das Nomen ist allgemein bekannt.	<b>Die Sonne</b> scheint.

### Nullartikel

<b>Ein Artikel wird nicht benutzt bei ...</b>	
Namen	Die Studentin heißt <b>Gitta</b> .
Firmennamen	Ihr Vater arbeitet bei <b>Siemens</b> .
Berufsbezeichnungen	Gitta möchte <b>Ärztin</b> werden.
Nationalitäten und Sprachen	Gitta ist <b>Schwedin</b> . Sie spricht <b>Schwedisch</b> .
Städten	Sie kommt aus <b>Stockholm</b> .
Ländern (ohne Artikel)	Das ist die Hauptstadt von <b>Schweden</b> . ▲ Gittas Freund Urs kommt <b>aus der Schweiz</b> .
Kontinenten	Gitta möchte später gern als Ärztin in <b>Afrika</b> arbeiten.
unbestimmten Mengenangaben	Gitta isst gern <b>Schokolade</b> .
Nomen nach Gewichts-, Mengen-, Längenangaben	Sie hat gerade 400 Gramm <b>Bonbons</b> gekauft und sieben Schachteln <b>Pralinen</b> .
Materialangaben	Gittas Liebingskette ist aus <b>Gold</b> .

Indefiniter, definiter Artikel und Nullartikel: Gebrauch

A1 1 Essgewohnheiten. *der, das, die* oder *ein, eine, einen, ...* ?

a Also, ich esse jeden Tag *ein* Ei. Ei (n.) darf aber nur 3 Minuten kochen. Dann ist es richtig. *Fritz M., 22, Student*

b Ich trinke seit 20 Jahren jeden Morgen Glas (n.) Wasser. Wasser (n.) muss aber richtig warm sein. Das ist gesund. *Sabine M., 58, Hausfrau*

c Ich esse jeden Tag Apfel (m.). Die Engländer sagen: *An apple a day keeps the doctor away.* *Peter S., 34, Lehrer*

d Jeden Abend Gläschen (n.) Rotwein. Und dazu Stück (n.) Schokolade. Dann denke ich: Das war guter Tag (m.). *Eva-Maria A., 78, Rentnerin*

A2 2 Neu in der Stadt! Mit oder ohne Artikel? Kreuzen Sie an.

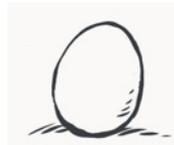
a  Hallo, ich heiße  Lars  der Lars und bin 20 Jahre alt. Zurzeit mache ich  Ausbildung  eine Ausbildung in  Köln  dem Köln. Ich möchte  Industriekaufmann  der Industriekaufmann werden. Ich koche gern und mag  gutes Essen  das gute Essen. Am liebsten esse ich  Fisch  den Fisch. Ich mache aber auch gern  Sport  den Sport. Ich suche  Leute  die Leute für Aktivitäten in  den Ferien  Ferien und am Wochenende. Meldet Euch! [tennis\\_lars@mailbox.de](mailto:tennis_lars@mailbox.de)

b  Hallo! Mein Name ist  die Sabine  Sabine. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und arbeite halbtags als  eine Sekretärin  Sekretärin. Mein Mann ist  Franzose  ein Franzose, wir sprechen zu Hause  Deutsch und Französisch  das Deutsch und das Französisch. In meiner Freizeit tanze ich gern, vor allem Mambo, das ist  Tanz  ein Tanz aus Kuba. Wer hat dazu auch Lust? Schreibt an: [sabine@neuhof-family.de](mailto:sabine@neuhof-family.de)

A2 3 Millionen-Quiz. Ergänzen Sie – wo nötig – den Artikel.

Also, Herr Meierbüttel, hier kommt .....  
 1-Million-Euro-Frage: Es ist ..... Tier. Es lebt in  
 Afrika und in ..... Asien.  
 Tier ist ..... zweitgrößte Tier der Welt. Es hat  
 große Ohren und ..... lange Nase. Es  
 frisst nur ..... Pflanzen. Man kann auf .....  
 Rücken reiten, aber es ist kein Pferd.



Das ist **ein** Ei.Das ist **kein** Ei.

Nomen können verneint werden. Vor dem Nomen steht dann der Negativartikel **kein-**.

		Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Singular	maskulin	<b>kein</b> Apfel	<b>keinen</b> Apfel	<b>keinem</b> Apfel	<b>keines</b> Apfels
	neutral	<b>kein</b> Ei	<b>kein</b> Ei	<b>keinem</b> Ei	<b>keines</b> Eis
	feminin	<b>keine</b> Kartoffel	<b>keine</b> Kartoffel	<b>keiner</b> Kartoffel	<b>keiner</b> Kartoffel
Plural		<b>keine</b> Eier	<b>keine</b> Eier	<b>keinen</b> Eiern <sup>1</sup>	<b>keiner</b> Eier

▲ <sup>1</sup> *-n* bei maskulinen und neutralen Nomen, deren Plural nicht auf *-s* oder sowieso auf *-n* endet.

Im Singular hat der Negativartikel die gleichen Endungen wie der indefinite Artikel (*ein, eine, ...*).

### A1 1 Jana will heute nicht. Ergänzen Sie (k)ein, (k)eine, (k)einen oder -.

- a „Brauchst du vielleicht noch **..eine.....** Decke?“ – Aber Jana will **..keine.....** Decke.
- b „Möchtest du ..... Tasse Tee?“ – Aber Jana will ..... Tee.
- c „Möchtest du vielleicht ..... Stück Kuchen essen?“ – Aber Jana will jetzt ..... Kuchen.
- d „Möchtest du etwas lesen? Soll ich dir ..... Buch bringen?“ – Aber sie will auch ..... Buch lesen.
- e „Möchtest du ..... Zeitschrift ansehen?“ – Aber Jana will auch ..... Zeitschrift ansehen.
- f „Möchtest du etwas malen? Soll ich dir ..... Stifte bringen?“ – Aber Jana will ..... Stifte.
- g „Möchtest du telefonieren? Soll ich dir das Telefon bringen?“ – Aber Jana will auch ..... Telefon. Was?! Jana muss wirklich krank sein.



A1 **2 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie.**

- |   |   |  |
|---|---|--|
| a | Ich gehe heute ins Kino. Kommst du mit?   | Wie oft soll ich es noch sagen? Ich habe ..... Geld dabei.                   |
| b | Papa, bitte kauf mir ein Eis!             | Tut mir leid, aber ich habe <i>.keine.....</i> Zeit. Ich muss noch arbeiten. |
| c | Sag mal, weißt du, wie spät es ist?       | Oh nee, dazu habe ich jetzt ..... Lust. Ich liege gerade in der Badewanne.   |
| d | Du, ich gehe jetzt joggen. Kommst du mit? | Nein danke, ich habe überhaupt ..... Hunger.                                 |
| e | Möchtest du auch ein Stück Kuchen?        | ..... Ahnung. Vielleicht drei?   |

A2 **3 Rätsel: Finden Sie Valentino Lerchenfall!**



a Ergänzen Sie *kein, keine, keinen*.

Valentino Lerchenfall hat *.keine.....* Brille, er trägt ..... Rucksack und ..... Schirm. Er trägt ..... Paket unter dem Arm und er isst auch ..... Eis. Er trägt ..... Mantel, er liest ..... Zeitung und er hat auch ..... Hund dabei.

b Wer ist Valentino Lerchenfall? Kreuzen Sie an.

- 1  2  3  4

c Beschreiben Sie Valentino Lerchenfall.

*Er hat ein ...*

## Wo ist denn *meine* Brille?

Herr Arnold sucht  
**seine** Brille.

Frau Arnold kennt  
**ihren** Mann.



Der Possessivartikel steht vor einem Nomen.  
Er zeigt, zu wem oder was etwas gehört.

Herr Arnold sein e Brille

ich meine Brille  
du deine Brille  
er/es seine Brille  
sie ihre Brille

wir unsere Brille  
ihr eure Brille  
sie ihre Brille  
Sie Ihre Brille

Der Possessivartikel (*mein, dein, ...*) hat dieselben Endungen wie der Negativartikel (*kein*).

		Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Singular	maskulin	<b>mein</b> Mann	<b>meinen</b> Mann	<b>meinem</b> Mann	<b>meines</b> Mannes
	neutral	<b>mein</b> Sofa	<b>mein</b> Sofa	<b>meinem</b> Sofa	<b>meines</b> Sofas
	feminin	<b>meine</b> Brille	<b>meine</b> Brille	<b>meiner</b> Brille	<b>meiner</b> Brille
Plural		<b>meine</b> Brillen	<b>meine</b> Brillen	<b>meinen</b> Brillen	<b>meiner</b> Brillen

auch so: dein-, sein-, ihr-, unser-, eur(e)-, ihr-, Ihr-

▲ **euer** Bruder, **aber:** **euren** Bruder, **eure** Schwester

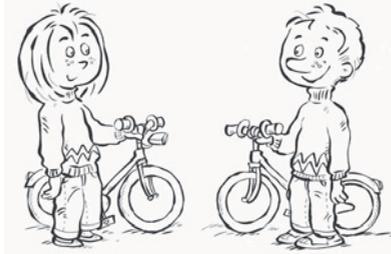
A1

### 1 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den Notizzettel.

- a** Ich lebe in Fürstenfeldbruck. Ich freue mich sehr auf euren Besuch.
- b** Schau mal, der Chef fährt Fahrrad. Das ist unsere Katze. Haben Sie sie vielleicht gesehen?
- c** Max und Tim machen zurzeit jeden Abend eine Party. Aber meine Firma ist in München.
- d** Alex, hast du mich nicht gehört? Ich glaube, ihre Eltern sind in Urlaub.
- e** Warum sieht Paula denn so traurig aus? Mach deine Musik leise.
- f** Toll, dass ihr morgen kommt. Und sein Fahrrad ist ja rosa. Lustig!
- g** Wer ist Miezi? Ihre Großmutter ist sehr krank.

1 ich - mein  
2 du - ...  
3 er/es - ...  
4 sie (Sg.) - ...  
5 wir - ...  
6 ihr - ...  
7 sie (Pl.) - ...  
8 sie - Ihre

**A1 2** Zwillinge mit ein paar kleinen Unterschieden. Ergänzen Sie.



- |   |                                     |  |
|---|-------------------------------------|--|
| a | <i>..Ihre.....</i> Füße sind klein. | <i>..Seine.....</i> Füße sind groß.      |
| b | ..... Mund ist nicht so groß.       | ..... Mund ist etwas groß.               |
| c | ..... Haare sind blond und lang.    | ..... Haare sind auch blond, aber kurz.  |
| d | ..... Nase ist ein bisschen klein.  | ..... Nase ist ein bisschen groß.        |
| e | ..... Fahrrad hat vorne ein Licht.  | ..... Fahrrad hat vorne kein Licht mehr. |

**A1 3** Sag mal, was ist denn das? Kreuzen Sie an.

Rudi wohnt nicht mehr zu Hause. Seine Eltern besuchen ihn zum ersten Mal.

- a Seht mal, das ist  meine  mein Haus.
- b Hier ist  meine  mein Bad. Super, oder?
- c Da hinten  mein  meine neues Auto. Das kennt ihr auch noch nicht.
- d Das sind Hasso und Rex,  mein  meine Hunde. Ich glaube, sie mögen euch.
- e Darf ich vorstellen? Herr Knast,  mein  meine Nachbar. Er ist sehr nett.
- f Und hier, Mama, Papa, habe ich auch ein gemütliches Sofa für  mein  meine Gäste. Na, möchtet ihr nicht ein paar Tage bleiben?



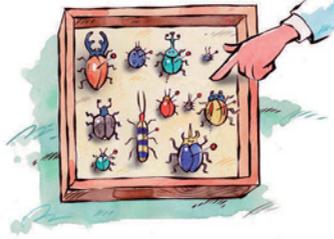
**A2 4** Ergänzen Sie.

- a ▲ Du, Magdalena, wo ist denn *..dein.....* Mann? Er wollte doch auch mitkommen.  
◆ Er kommt gleich. Er wollte nur noch schnell ..... Schwester anrufen.
- b ▲ Herr Schmidt, darf ich Ihnen ..... Frau vorstellen? ... Schatz, das ist Herr Schmidt, ..... Chef.
- c ▲ Oh je, Anna, was ist denn mit ..... Bein passiert?  
◆ Gebrochen. Ich bin vom Fahrrad gefallen.
- d ▲ Hallo, Herr Bader. Wir haben die letzten Tage oft an Sie gedacht. Wie geht es denn ..... Frau?  
◆ Viel besser, danke.

Alle Käfer haben sechs Beine. Und doch ist jeder anders. Sehen Sie mal:



Manche Käfer sind blau und haben Punkte.  
Einige Käfer sind ganz klein.



Dieser Käfer zum Beispiel ist blau und hat keine Punkte.



Gibt es noch irgendwelche Fragen?



Neben dem indefiniten Artikel (*ein/eine*) und dem definiten Artikel (*der/das/die*) gibt es noch weitere Artikelwörter.

Artikelwort	Bedeutung	Beispiel
<b>irgendein- irgendwelch-</b>	unbestimmt, nicht näher bestimmt	Das ist nicht <b>irgendein</b> Käfer. Das ist ein Hirschkäfer. Immer hörst du <b>irgendwelche</b> Vorträge an. (Plural)
<b>diese-</b>	weist besonders auf eine Person oder Sache hin	<b>Dieser</b> Käfer ist blau und hat keine Punkte.
<b>jede- / alle</b>	sämtliche Personen oder Sachen aus einer Gruppe	<b>Jeder</b> Käfer ist anders. (nur Singular) <b>Alle</b> Käfer haben sechs Beine. (nur Plural)
<b>einige manche</b>	mehrere, aber nicht viele, ein paar	<b>Einige</b> Käfer sind ganz klein. (nur Plural) Und <b>manche</b> Käfer sind blau.

Wie der indefinite Artikel (*ein, eine*): *irgendein-/irgendwelch-*

		Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Singular	maskulin	irgendein Käfer	irgendein <b>en</b> Käfer	irgendein <b>em</b> Käfer	irgendein <b>es</b> Käfers
	neutral	irgendein Kind	irgendein Kind	irgendein <b>em</b> Kind	irgendein <b>es</b> Kindes
	feminin	irgendein <b>e</b> Frau	irgendein <b>e</b> Frau	irgendein <b>er</b> Frau	irgendein <b>er</b> Frau
Plural		irgendwelch <b>e</b> Käfer	irgendwelch <b>e</b> Käfer	irgendwelch <b>en</b> Käfern	irgendwelch <b>er</b> Käfer

Wie der definite Artikel (*der, das, die*): *diese-, jede- (Sg.)/alle- (Pl.)/einige- (Pl.), manche-*

		Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Singular	maskulin	dies <b>er</b> Käfer	dies <b>en</b> Käfer	dies <b>em</b> Käfer	dies <b>es</b> Käfers
	neutral	dies <b>es</b> Kind	dies <b>es</b> Kind	dies <b>em</b> Kind	dies <b>es</b> Kindes
	feminin	dies <b>e</b> Frau	dies <b>e</b> Frau	dies <b>er</b> Frau	dies <b>er</b> Frau
Plural		dies <b>e</b> Käfer	dies <b>e</b> Käfer	dies <b>en</b> Käfern	dies <b>er</b> Käfer

A2 1 Anna feiert Geburtstag. Partygespräche. Was passt? Ergänzen Sie.

dieses • einigen • dieser • alle • jedes • diesen • jede • Diese • alle • Manche

- a ● Sag mal, kennst du eigentlich *alle*..... Gäste hier auf der Party?  
▲ Ja, aber ich kenne nicht alle gleich gut. .... Leute sehe ich auch nur einmal im Jahr auf Annas Geburtstag.
- b ● Und woher kennt sie die alle?  
▲ Na ja, mit ..... Leuten arbeitet sie zusammen und andere kennt sie noch von früher.
- c ● Sag mal, wer ist denn ..... Mann? Der sieht ja interessant aus.  
▲ Den kennst du nicht? Den kennt doch ..... Frau in diesem Raum. Das ist Michael Herzbruch, Annas Bruder.
- d ● Wo wart ihr eigentlich ..... Jahr im Urlaub?  
▲ Wir waren wieder in Griechenland, wie ..... Jahr. Es war wie immer wunderschön.
- e ● Ich finde ..... Salat hier am besten. Den musst du unbedingt probieren.  
▲ Habe ich schon. Aber ich finde ..... Salate gleich lecker.
- f ● Aua, ich kann kaum noch stehen. .... Schuhe sind wunderschön, aber sie drücken mich so.



B1 2 Lauftreff „Rund um die Stadt“. Ergänzen Sie.

### Wer hat Lust zu laufen?

Wir sind nicht irgendein ..... Gruppe von Läufern. Wir sind wahrscheinlich der lustigste Lauftreff (im Moment 3 Männer, 2 Frauen) in ganz München. Wir laufen jed ..... Mal in einem anderen Stadtteil. An manch ..... Tagen ist die Strecke kürzer, an anderen Tagen länger. Aber keine Angst, wir nehmen das Laufen nicht zu ernst. Auch all ..... Anfänger sind herzlich willkommen. Ihr werdet sehen, nach einig ..... Trainingsläufen kommt jeder gut mit. Probiert es doch einfach mal aus. Wir freuen uns über jed ..... neuen Teilnehmer.

Dies ..... Woche starten wir wieder. Wir treffen uns am Donnerstag (15. März) um 16:45 Uhr hier am Vereinsheim.

Falls es irgendwelch ..... Fragen gibt, ruft mich an. Kontakt: Steff Künzell, Tel. 37 40 39